



Vielen Dank für den Kauf eines LSL Produktes. Unsere Leidenschaft zum Motorradfahren finden Sie in jedem unserer LSL Produkte wieder. Wir wünschen Ihnen allzeit eine gute und sichere Fahrt mit Ihrem neuen LSL Produkt aus dem Hause Paaschburg & Wunderlich GmbH.

Lesen Sie diese Anbauanleitung vor der Montage sorgfältig durch.

**ACHTUNG:** Wichtige Sicherheitshinweise. Die Montage der Kupplungs- und Bremshebel ist eine sicherheitsrelevante Arbeit am Fahrzeug. Wenn Sie kein ausgebildeter Mechaniker sind, wenden Sie sich für die Montage der Hebel an eine Fachwerkstatt. Bitte halten Sie sich mit Vorgehensweise der Montage an die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Nichtbeachten der Montageanweisung kann Schäden an Ihrem Fahrzeug verursachen und zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche führen. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen. Eine nicht sachgemäße Verwendung dieses Produktes kann die Fahrsicherheit beeinträchtigen. Das eigenmächtige Nachbearbeiten und/oder Verändern der Brems- und Kupplungshebel kann zum Versagen der Funktion führen und ist nicht gestattet. Vorderrad-Brems- und Kupplungsschalter sind Bestandteile des Tempomat-Systems. Bauliche Veränderungen an den Teilen sind zu unterlassen und führen zum Verlust der Haftungs- und Garantie Ansprüche. Bitte bewahren Sie diese Anleitung für einen späteren Gebrauch auf.

**ACHTUNG:** Prüfen Sie vor der Montage der Hebel, ob Ihr Fahrzeug, FZG-Typ und Baujahr in der ABE gelistet ist und eventuell zusätzliche Auflagen zu erfüllen sind. Die beiliegende ABE gilt nur für die gelisteten Modelle und unter Beachtung aller Auflagen. Für Fahrzeuge, die nicht in der Modellliste aufgeführt sind, ist eine Zulassung durch Abnahme gem. § 19(2) StVZO möglich. Um die sichere Funktion des Hebels zu gewährleisten muss der ausgesuchte Hebel exakt zu der Armatur des Fahrzeuges passen. Bitte versichern Sie sich, dass Sie die von LSL vorgesehene Hebelausführung erhalten haben.

**ACHTUNG:** Halten Sie sich beim Austausch der Hebel an die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Wenn Sie kein ausgebildeter Mechaniker sind, wenden Sie sich für die Montage der Brems- und Kupplungshebel an eine Fachwerkstatt. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden auf Grund von unsachgemäßer Montage der Hebel.

**ACHTUNG:** Bitte beachten Sie, dass LSL-Hebel nicht geprüft oder freigegeben sind für die Verwendung mit weiteren Zubehör-Komponenten, wie Hebelschützer oder Handprotektoren. Die Kombination kann zu Beeinträchtigung der Funktionsweise der Hebel führen.

Lieferumfang:

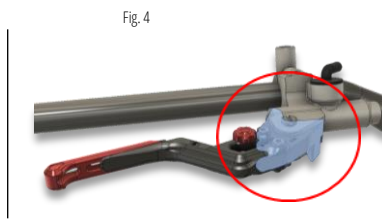
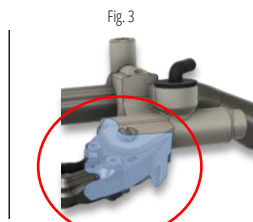
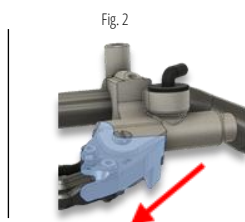
- 1 Stk. LSL Bremshebel BOW
- 1 Stk. LSL Kupplungshebel BOW
- 1 Stk. ABE 91104

Bei Einzelbestellungen kann der Lieferumfang abweichen!

**Montage des Bremshebels:**

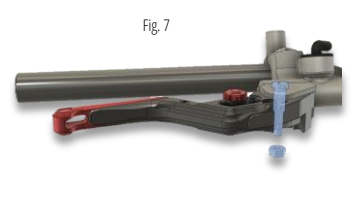
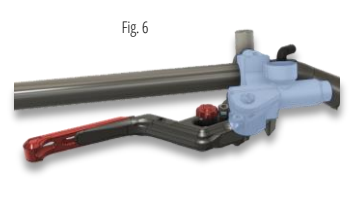
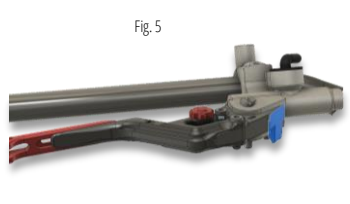
1. Stellen Sie das Motorrad auf sicheren Untergrund und schützen den Tank mit einer geeigneten Schutzdecke. Sichern Sie das Fahrzeug gegen Umfallen und Wegrollen. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Arbeit in Ruhe und ohne Unterbrechung durchführen können. Halten Sie kleine Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fern.
2. Entfernen Sie einen ggf. vorhandenen Handschutz. Lösen Sie den Verbindungsbolzen des Bremshebels, dazu ggf. vorhandene Sicherungsmutter oder den Sicherungsring lösen (Fig. 1).
3. Entnehmen Sie den Bolzen und entfernen den Serienhebel von der Halterung mit besonderer Vorsicht, damit ggf. vorhandene Auslöser vom Schalter nicht beschädigt werden (Fig. 2).
4. Vergleichen Sie den Betätigungsbereich von Original (Fig. 3) und Austauschhebel (Fig. 4) und übernehmen Sie ggf. nicht im Lieferumfang enthaltene Teile wie Lagerbuchse oder Druckstift.
5. Vergewissern Sie sich welche Original-Teile weiterverwendet werden und halten sich für deren Montage an die Einbauanleitung des Fahrzeug-Herstellers.
6. Vor der Montage säubern und fetten Sie den Lagerbolzen. Setzen Sie den neuen Hebel in die Armatur ein (Fig. 5) und achten darauf, dass ggf. vorhandene Bremslicht-/Tempomat-Schalter nicht beschädigt werden (Fig. 6).
7. Verschrauben Sie den Hebel nach den Vorgaben des Herstellers; kontern Sie den Bolzen mit der ggf. vorhandenen Kontermutter, bzw. dem zur Demontage abgenommenen Sicherungsring (Fig. 7).
8. Ein fehlerhafter oder gar nicht funktionierender Bremschalter führt dazu, dass das Bremslicht nicht funktioniert und Funktionen, die an die Bremsauslösung geknüpft sind, nicht auslösen.  
Um sicher zu stellen, dass Bremslicht- und Kupplungsschalter korrekt funktionieren, ist deren Funktion nach Montage der Hebel zu überprüfen
9. Prüfen Sie nach der Montage des Bremshebels die Funktion der Bremse und die freie Drehbarkeit des Rades bei gelöster Bremse. Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion der elektrischen Schalter.

*Finden Sie passende Griffe, Lenkergewichte, Hebelschützer, Lenkerendenspiegel und anderes Zubehör in unserem Webshop!*



BOW short A: 136 mm  
BOW long A: 168 mm  
B: 67mm  
Maße sind ohne Adapter.

Abbildung ähnlich/  
Image similar/  
Image similaire/  
Imagen similar



www.LSL.eu



**Montage des Kupplungshebels:**

1. Entfernen Sie einen ggf. vorhandenen Handschutz. Lösen Sie den Verbindungsbolzen des Kupplungshebels, dazu ggf. vorhandene Sicherungsmutter lösen (Fig. 8).
2. Entnehmen Sie den Bolzen und entfernen den Serienhebel von der Halterung mit besonderer Vorsicht, damit ggf. vorhandene Auslöser vom Schalter nicht beschädigt werden (Fig. 9).
3. Vergleichen Sie den Betätigungsbereich von Original und Austauschhebel (Fig. 10) und übernehmen ggf. nicht im Lieferumfang enthaltene Teile wie Lagerbuchse oder Druckstift.
4. Vergewissern Sie sich welche Original-Teile weiterverwendet werden und halten sich für deren Montage an die Einbauanleitung des Fahrzeug-Herstellers.
5. Vor der Montage säubern und fetten Sie den Lagerbolzen. Setzen Sie den neuen Hebel in die Armatur ein und achten darauf, dass der ggf. vorhandene Schalter für den Seitenständer und/oder die Tempomatsteuerung an der Kupplungsarmatur nicht beschädigt wird und nach der Montage ordnungsgemäß arbeitet.
6. Verschrauben Sie den Hebel nach den Vorgaben des Herstellers; Kontern Sie den Bolzen mit der ggf. vorhandenen Kontermutter (Fig. 11).
7. **ACHTUNG:** Wenn die Kupplungsbetätigung serienmäßig mit einer Staubschutzkappe abgedeckt wird, kann es erforderlich sein, diese zu entfernen, oder bis zur Hebelvorderseite einzukürzen.
8. Um sicher zu stellen, dass Bremslicht- und Kupplungsschalter korrekt funktionieren, ist deren Funktion nach Montage der Hebel zu überprüfen.
9. Um eine Beschädigung der Kupplung und des Getriebes zu vermeiden, ist unbedingt auf einen ausreichenden Hebelweg zu achten. Es ist die Einstellposition des Hebels so zu wählen, dass die Kupplung bei gezogenem Hebel vollständig trennt. Prüfen Sie die Funktion des Kupplungsschalters!
10. Bezüglich der Einstellung des Kupplungshebelspiels (Seilzugspiel) halten Sie sich an die Vorgaben des Fahrzeugherstellers (Fig. 12).
11. Nach der Einstellung des Hebels den Motor starten und nochmals sicherstellen, ob die Kupplung nicht rutscht und vollständig freigegeben wird, ggf. Hebel in die nächsthöhere Position stellen. Führen Sie einen Test des Tempomatschalters durch wie im Werkstatthandbuch beschrieben.

**Vor dem ersten Fahrtantritt:**

12. Um sicher zu stellen, dass Bremslicht- und Kupplungsschalter korrekt funktionieren, ist deren Funktion nach Montage der Hebel zu überprüfen
13. Die Weitenstellung des Hebels wird über Drehen des farbig eloxierten Stellkopfs (Siebenstern) vorgenommen (Fig. 13). Benutzen Sie für die Einstellung den mitgelieferten Kunststoff-Schlüssel (Fig. 14). Beginnen Sie Ihre erste Fahrt mit dem neuen Hebel in der Hebeleinstellung mit der weitesten Stellung zum Griff. Stellen Sie die Hebelposition stufenweise näher, bis die von Ihnen gewünschte Idealposition des Hebels erreicht ist. Verstellen Sie den Hebel nicht während der Fahrt, sondern ausschließlich bei Stillstand des Fahrzeugs.

**Vor jedem Fahrtantritt:**

Es ist die Aufgabe und Verantwortung des Fahrers die sicherheitsrelevanten Fahrzeugteile regelmäßig zu überprüfen und in Stand zu halten. Kontrollieren Sie vor jedem Fahrtantritt die einwandfreie Einstellung und Funktion des Hebels und den festen Sitz aller Verschraubungen.

**Gewährleistung:**

Nehmen Sie sich die Zeit, um eine hundertprozentige, fachgemäße Arbeit bei der Montage der LSL Hebel zu leisten. Berücksichtigen Sie alle unsere Montage-Vorgaben und Sicherheitshinweise. Eine fehlerhafte, unsachgemäße Montage oder Umgang mit dem Produkt kann zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche führen.

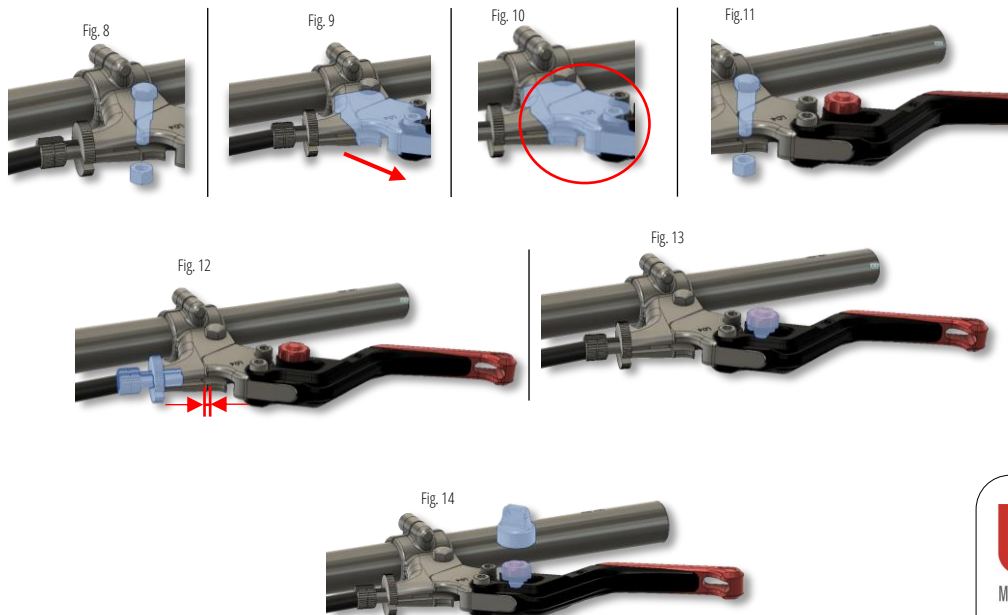
**Pflege:**

Verwenden Sie für die Pflege der LSL Hebel keine aggressiven Reinigungsmittel. Die LSL-Hebel können mit einer einfachen, lauwarmen Spülmittel-Lösung hervorragend gereinigt werden. Kontakt mit Bremsflüssigkeit, Bremsreiniger, Kraftstoff, etc. ist zu vermeiden. Unabsichtlich aufgebrachte Verunreinigungen umgehend mit einem weichen Tuch aufnehmen und die Oberfläche mit Spülmittel-Lösung säubern.

**Umweltinformation:**

Dieser Artikel darf nicht am Ende seiner Lebensdauer mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die Entsorgung kann über den Paaschburg u. Wunderlich Kundendienst oder lokal verfügbare Rückgabe- und Sammelsysteme erfolgen. ♻️

*Finden Sie passende Griffe, Lenkergewichte, Hebelschützer, Lenkerendenspiegel und anderes Zubehör in unserem Webshop!*



BOW short A: 136 mm  
BOW long A: 168 mm  
B: 67mm  
Maße sind ohne Adapter.

Abbildung ähnlich/  
Image similar/  
Image similaire/  
Imagen similar

www.LSL.eu

**Haftungsausschluss und Garantiebestimmungen:**  
Bei unsachgemäßer Handhabung, Montage oder Verwendung des Gerätes können Garantie- und Gewährleistungsansprüche erlöschen. Aufgrund der Nicht-Überprüfbarkeit der sachgemäßen Anwendung übernimmt die Firma Paaschburg und Wunderlich GmbH keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden bzw. Folgeschäden, die aus dem Betrieb des Gerätes entstehen. Dies gilt nicht, wenn der Schaden auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Paaschburg & Wunderlich GmbH beruht oder der Schaden in der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit besteht oder Paaschburg & Wunderlich GmbH schuldhaft eine wesentliche vertragliche Pflicht (Kardinalpflicht) verletzt hat.  
Paaschburg & Wunderlich GmbH, Am Alten Lokschnuppen 10a, D-21509 Glinde  
Tel.: +49 (0) 40 248 277-0; E-Mail: [sales@wvonline.de](mailto:sales@wvonline.de)  
Alle Rechte, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.



## Mounting and safety instructions LSL Brake Lever / Clutch Lever „BOW“



Thank you for buying a LSL product. Because of our passion for motorcycles all our products are designed to meet your needs as a motorcyclist. We wish you always a safe and pleasant ride with your new LSL product from Paaschburg & Wunderlich GmbH.

Please read this manual carefully prior to installation.

**ATTENTION:** Important safety instructions. The assembly of the clutch and brake levers is a safety-relevant work on the vehicle. If you are not a trained mechanic, contact a specialist workshop to install the levers. Please follow the installation procedure to the specifications of the vehicle manufacturer. Failure to follow the installation instructions may cause damage to your vehicle and void the warranty. For consequential damages no liability is assumed. Improper use of this product may affect riding safety. The unauthorized reworking and / or modifying of the brake and clutch levers can lead to function failure and is not permitted. Front brake and clutch switches are part of the cruise control system. To ensure that the brake light and clutch switches are working properly, check their function after installing the levers. Structural changes to the parts are to be omitted and lead to the loss of liability and warranty claims.

**ATTENTION:** Prior to the installation of the levers, check whether your vehicle, FZG type and year of construction is listed in the ABE and if additional requirements may have to be met. The enclosed ABE applies only to the listed models and is in compliance with all requirements. For vehicles, which are not listed in the model list, an approval by acceptance acc. § 19 (2) StVZO is possible. In order to ensure the safe function of the lever, the selected lever must fit exactly to the fitting of the vehicle. Please make sure that you have received the correct and suitable lever type provided by LSL.

**ATTENTION:** When replacing the levers, follow the instructions of the vehicle manufacturer. If you are not a trained mechanic, contact a specialist garage for installing the brake and clutch levers. The manufacturer assumes no liability for damage due to improper installation of the lever.

**ATTENTION:** Please note that LSL levers are not tested or approved for use with other accessory components, such as lever guards or hand guards. The combination can lead to impairment of the operation of the lever.

### Parts List:

- 1 Pc. LSL Brake Lever BOW
- 1 Pc. LSL Clutch Lever BOW
- 1 Pc. ABE 91104 (General Operating Permit)

For individual orders, the scope of delivery may differ!

### Brake Lever Installation:

1. Place the motorcycle on a secure surface and protect the tank with a suitable protective blanket. Secure the vehicle against falling over and rolling away. Make sure that you can do your work in peace and without interruption. Keep small children and pets away from the work area.
2. If installed, remove any existing hand protection. Loosen the connection pin of the brake lever, if necessary loosen the locknut or the retaining ring (Fig. 1, page 1).
3. Remove the bolt and remove the lever from the bracket with special care, so that any given triggers of the switch are not being damaged (Fig. 3).
4. Compare the operating range of the original (Fig. 3) and replacement lever (Fig. 4). Take on any parts such as bearing bushes or pressure pins, which may not be included in the delivery.
5. Make sure which original parts are being reused and refer to the installation instructions of the vehicle manufacturer for their installation.
6. Before mounting, clean and grease the bearing pin. Insert the new lever into the fitting (Fig. 5) and make sure that any brake light / cruise control switches are not being damaged (Fig. 6).
7. Screw in the lever in accordance with the manufacturer's instructions; Lock the bolt with the counter nut (if present) or with the retaining ring, which has been removed for disassembly (Fig. 7).
8. A malfunctioning or non-functioning brake switch will cause the brake light not to work and will not trigger functions related to the brake release.
9. After installing the brake lever, check the function of the brake

### Clutch Lever Installation:

1. Remove any existing hand protection. Loosen the connection pin of the coupling lever, if necessary loosen the lock nut (Fig. 8, page 2).
2. Remove the bolt and remove the lever from the bracket with special care, so that any triggers of the switch are not being damaged (Fig. 9).
3. Compare the operating range of the original (Fig. 10) and replacement lever. Take on any parts such as bearing bushes or pressure pins, which may not be included in the delivery.
4. Make sure which original parts are being reused and refer to the installation instructions of the vehicle manufacturer for their installation.
5. Before mounting, clean and grease the bearing pin. Carefully insert the new lever into the fitting so no damage to the optional side stand switch and / or cruise control switch on the coupling fitting occurs. Make sure that these work properly after the installation.
6. Screw in the lever according with the manufacturer's instructions; Lock the bolt with the counter nut (Fig. 11).
7. **ATTENTION:** If the clutch control is covered with a dust cap as standard, it may have to be removed or shortened to the front of the lever.
8. To ensure that the brake light and clutch switches are working properly, check their function after installing the levers.
9. To avoid damaging the clutch and the transmission, it is essential to ensure a sufficient lever travel. It is necessary to choose the setting position of the lever so that the coupling completely separates when the lever is pulled. Check the function of the clutch switch!
10. To achieve the correct adjustment of the clutch lever clearance (cable play) follow the instructions of the vehicle manufacturer (Fig. 12).
11. After adjusting the lever, start the engine and make sure that the clutch does not slip and release completely. If necessary, move the lever to the next higher position. Carry out a test of the cruise control switch as described in the workshop manual.

### Before the first journey:

12. To ensure that the brake light and clutch switches are working properly, check their function after installing the levers.
13. The width of the lever is adjusted by turning the colored anodized control head (seven-star) (Fig. 13). Use the supplied plastic key for the adjustment (Fig. 14). Start your first ride with the new lever in the lever setting with the furthest position to the handle. Gradually move the lever position closer until the ideal position of the lever is reached. Do not adjust the lever while riding, but only when the vehicle is at a complete standstill.

*Find suitable housings, turn signals, taillights, power resistors, electronic flasher relays, adapter cables and other accessories in our Webshop!*

**Before each ride:** It is the duty and responsibility of the rider to regularly check and maintain the safety-related vehicle parts. Before starting your journey, check the correct adjustment and function of the HIGHSIDER products and the tightness of all screwed connections.

**Warranty:** Take the time to do a 100% professional job of installing the HIGHSIDER products. Take into account all our installation and safety instructions.

A faulty, improper installation or handling of the product will void the warranty.

**Maintenance/Care:** Do not use aggressive detergents to care for the HIGHSIDER products. The HIGHSIDER products can be perfectly cleaned with a simple, lukewarm detergent solution. Contact with brake fluid, brake cleaner, fuel, etc. should be avoided. Immediately pick up any unintentionally applied impurities with a soft cloth and clean the surface with detergent solution

**Environmental Information:** This product may not be disposed in the normal household rubbish at the end of its lifetime. The disposal can be done through the Paaschburg u. Wunderlich customer service or a local return and waste collection institution. ♻️



www.LSL.eu

### Exclusion of liability and warranty regulation:

In the event of improper handling, installation or use of the device, warranty and guarantee claims may expire. Due to the non-verifiability of the correct application, Paaschburg und Wunderlich GmbH assumes no liability for direct or indirect damage or consequential damage resulting from the operation of the device. This does not apply if the damage is based on intent or gross negligence on the part of Paaschburg & Wunderlich GmbH, or if the damage consists in injury to life, limb or health, or Paaschburg & Wunderlich GmbH has culpably violated an essential contractual obligation (cardinal obligation).

Paaschburg & Wunderlich GmbH, Am Alten Lokschnuppen 10a, D-21509 Glinde (GER),  
Tel.: +49 (0) 40 248 277-0; E-Mail: [sales@wonline.de](mailto:sales@wonline.de)

All rights reserved. Changes and errors are excepted.



Merci d'avoir acheté un produit LSL. En raison de notre passion pour les motos, tous nos produits sont conçus pour répondre à vos besoins de motocycliste. Nous vous souhaitons toujours une promenade agréable et en toute sécurité avec votre nouveau produit LSL de Paaschburg & Wunderlich GmbH.

Mentions importantes à lire avant le montage!

**MISE EN GARDE:** Consignes de sécurité importantes. Le montage de leviers de frein ou d'embrayage influence la sécurité de votre véhicule. Si vous n'êtes pas mécanicien demandez d'effectuer le montage des leviers de frein et d'embrayage à un spécialiste. Tenez compte des spécifications du fabricant lors du remplacement des leviers. Le non-respect des instructions de montage risque de provoquer des dommages à votre véhicule et entraîne l'annulation des droits de garantie. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs éventuels. L'utilisation inappropriée de ce produit risque d'entraver votre sécurité de conduite. La modification des leviers de frein ou d'embrayage réalisée par l'utilisateur peut conduire au dysfonctionnement et n'est pas autorisée. Les commutateurs de frein et d'embrayage de la roue avant font partie du système de régulateur de vitesse. Contrôlez le bon fonctionnement des commutateurs de feu stop et d'embrayage en fin de montage. Toute modification structurelle des pièces est interdite et annule toute demande de garantie.

Conservez cette notice pour une utilisation ultérieure.

**MISE EN GARDE:** Contrôlez avant le montage des leviers si votre véhicule, le type et l'année de fabrication figurent sur la liste de l'attestation d'homologation générale (valable pour l'Allemagne) et s'il faut tenir compte d'exigences supplémentaires. L'attestation d'homologation jointe est valable uniquement pour les modèles listés et tenant compte de toutes les prescriptions légales. Pour les véhicules ne figurant pas sur la liste, l'homologation par réception selon § 19(2) StVZO (réglementation routière allemande) est possible.

**MISE EN GARDE:** Tenez compte des prescriptions du fabricant lors du remplacement des leviers. Si vous n'êtes pas mécanicien demandez le montage des leviers de frein et d'embrayage à un spécialiste. Le fabricant n'assume aucune responsabilité en cas de montage incorrect des leviers.

**MISE EN GARDE:** Notez que les leviers LSL ne sont ni agréés ni approuvés à être utilisé avec d'autres accessoires tels que protecteurs de leviers ou protecteurs de mains. Ces combinaisons risquent d'entraver le fonctionnement correct des leviers.

Contenu livraison:

- 1 pc. levier de frein LSL BOW
- 1 pc. levier d'embrayage LSL BOW
- 1 pc. attestation d'homologation ABE 91104

La composition peut différer pour certaines commandes individuelles!

**Montage du levier de frein:**

1. Placez le véhicule sur un sol stable et sûr et protégez le réservoir d'essence avec une couverture appropriée. Sécurisez pour empêcher le véhicule de rouler ou de se renverser. Assurez-vous de pouvoir travailler en tranquillité et sans interruptions. Éloignez les enfants en bas âge et les animaux domestiques de votre espace de travail.
2. Supprimez le protecteur-main, s'il y en a. Desserrez le boulonnage du levier de frein. Pour cela desserrer l'écrou de sécurité ou la bague de blocage, s'il y a (Fig.1).
3. Enlevez le boulon de liaison et supprimez le levier d'origine avec précaution afin de ne pas abîmer d'éventuels éléments déclencheurs de commutateurs (Fig.2).
4. Comparez la zone d'actionnement de la pièce originale (Fig.3) et la pièce de remplacement (Fig.4) et utilisez, si nécessaire, les pièces telles que coussinet ou poussoir.
5. Vérifiez quelles pièces d'origines doivent être réutilisées et respectez leurs instructions de montage du fabricant du véhicule.
6. Nettoyez et lubrifiez la cheville avant le montage. Posez le nouveau levier (Fig.5) et faites attention de ne pas abîmer les commutateurs de feu stop ou de régulateur de vitesse, s'il y en a (Fig.6).
7. Vissez le levier d'après les exigences du fabricant ; bloquez le boulon s'il existe un boulon de blocage ou la bague de blocage préalablement démontée (Fig.7).
8. Le mauvais ou le non-fonctionnement du commutateur de freinage a pour effet que le feu stop ne fonctionne pas et que d'autres fonctions dépendants de la sollicitation des freins ne sont pas déclenchées.
9. Contrôlez le freinage après montage du levier de frein ainsi que le libre mouvement de la roue avant par frein desserré. Vérifiez le parfait fonctionnement des commutateurs électriques.

**Montage du levier d'embrayage:**

1. Retirez le protecteur-main, si existant. Desserrez le boulon de liaison du levier d'embrayage, pour cela desserrer l'écrou de sécurité (Fig.8).
2. Enlevez le boulon et supprimez le levier d'embrayage d'origine avec précaution afin de ne pas abîmer d'éventuels éléments déclencheurs de commutateurs (Fig.9).
3. Comparez la zone d'actionnement de la pièce originale et de la pièce de remplacement (Fig.10) et utilisez, si nécessaire, les pièces telles que coussinet ou poussoir non compris dans le kit.
4. Vérifiez quelles pièces d'origines devront être réutilisées et respectez les instructions de montage du fabricant du véhicule pour leur montage.
5. Nettoyez et lubrifiez la cheville avant le montage. Posez le nouveau levier et faites attention de ne pas abîmer le commutateur éventuel de la béquille latérale et/ou du régulateur de vitesse et contrôlez le bon fonctionnement de ces pièces en fin de montage.
6. Vissez le levier d'après les exigences du fabricant ; bloquez le boulon s'il existe un boulon de blocage préalablement démontée (Fig.11).
7. **ATTENTION:** Si la commande d'embrayage est recouverte d'un capuchon anti-poussière standard, il peut être nécessaire de le retirer ou de le raccourcir à l'avant du levier. Contrôlez le fonctionnement correct des commutateurs de feu stop et d'embrayage après le montage des leviers.
8. Afin d'éviter l'endommagement de l'embrayage et de la transmission il est essentiel de garantir une course suffisante du levier.
9. Il est nécessaire de choisir la position de réglage du levier de façon à ce que l'accouplement se sépare complètement lorsque le levier est tiré. Vérifiez le fonctionnement du commutateur de l'embrayage!
10. Pour l'ajustage du jeu du levier d'embrayage suivez les recommandations du fabricant (Fig.12).
11. Après l'ajustage du levier, démarrez le moteur et assurez-vous une nouvelle fois que l'embrayage ne patine pas et soit complètement libre, le cas échéant placer le levier dans la position suivante. Effectuez un test du régulateur de vitesse comme décrit dans le manuel d'entretien.

**Avant de prendre la route:**

12. Contrôlez le fonctionnement correct des commutateurs de feu stop et d'embrayage après le montage des leviers.
  13. Le réglage de l'ampleur du levier se fait en tournant la tête de réglage anodisée de couleur (Fig.13). Utilisez pour cela la clé en plastique contenue dans le kit de montage (Fig.14). Commencez votre premier trajet avec votre nouveau levier dans sa position la plus large. Approchez-vous de votre position idéale du levier en le rapprochant progressivement.
- Ne réglez pas le levier pendant le déplacement mais uniquement quand le véhicule est arrêté.

*Vous trouverez poignées, embouts de guidon, protections de levier, rétroviseurs embout de guidon et autres accessoires appropriés dans notre boutique en ligne!*

**Avant chaque voyage:** Le conducteur a le devoir et la responsabilité de contrôler et d'entretenir régulièrement les pièces du véhicule relatives à la sécurité. Avant de commencer votre voyage, vérifiez le réglage et le fonctionnement correct de votre produit ainsi que le serrage de tous les assemblages vissés.

**Garantie:** Prenez le temps de faire un travail 100% professionnel du montage des de votre produit. Tenez compte de toutes nos instructions d'installation et de sécurité.

Une installation incorrecte ou une manipulation inappropriée du produit annulera la garantie.

**Entretien:** Les produits se nettoient parfaitement avec de l'eau tiède et quelques gouttes de produit vaisselle simple. Évitez le contact avec le liquide de frein, le produit de nettoyage pour frein, l'essence etc. Essayez les souillures avec un chiffon doux et nettoyez la surface avec un peu de produit à vaisselle dilué.

**Information environnementale:** Cet article ne doit pas être débarrassé avec les déchets ménagers.

L'élimination peut se faire par le service clients de Paaschburg u. Wunderlich ou à travers les systèmes de restitution et de collecte locaux existants.



www.LSL.eu

Exclusion de responsabilité et réglementation de la garantie :

En cas d'utilisation ou d'installation inappropriée du produit, toutes les demandes de garantie peuvent être annulées. En raison de l'impossibilité de contrôler l'utilisation appropriée du produit Paaschburg & Wunderlich GmbH exclut la responsabilité des dommages directs ou indirects respectivement dommages consécutifs résultants de l'utilisation du produit. Ceci n'est pas valable si le dommage résulte de préméditation ou de négligence grave de la part de Paaschburg & Wunderlich GmbH ou en cas de dommages affectants la vie, le corps et/ou la santé ou une violation fautive d'une obligation contractuelle (obligation majeure) par Paaschburg & Wunderlich GmbH.

Paaschburg & Wunderlich GmbH, Am Alten Lokschnuppen 10a, D-21509 Glinde (GER).  
Tel.: +49 (0) 40 248 277-0; E-Mail: [sales@paoworld.de](mailto:sales@paoworld.de)

Tous les droits sont réservés. Les modifications et les erreurs sont exceptées.



Gracias por comprar un producto LSL. Encontrará nuestra pasión por el motociclismo en cada uno de nuestros productos LSL. Le deseamos un paseo seguro y agradable con su nuevo producto LSL de Paaschburg & Wunderlich GmbH.

Lea atentamente estas instrucciones de montaje antes de realizarlo.

**ATENCIÓN:** Instrucciones de seguridad importantes. El montaje de las manetas de embrague y de freno es una tarea importante para la seguridad del vehículo. Si no eres un mecánico especializado, ponte en contacto con un taller especializado para que te monten las manetas. Siga las instrucciones del fabricante del vehículo al instalar las manetas. El incumplimiento de las instrucciones de instalación puede causar daños a su vehículo e invalidar la garantía. No se acepta ninguna responsabilidad por los daños indirectos. El uso inadecuado de este producto puede perjudicar la seguridad de la conducción. Las modificaciones no autorizadas de las manetas de freno y embrague pueden provocar un fallo de funcionamiento y no están permitidas. Los interruptores del freno delantero y del embrague son componentes del sistema de control de crucero. Las modificaciones estructurales de las piezas no están permitidas y darán lugar a la pérdida de responsabilidad y de derechos de garantía. Conserve estas instrucciones para futuras consultas.

**ATENCIÓN:** Antes de montar las manetas, compruebe si su vehículo, el tipo de FZG y el año de fabricación figuran en el ABE y si hay que cumplir algún requisito adicional. La ABE adjunta solo es válida para los modelos enumerados y en cumplimiento de todas las condiciones. En el caso de los vehículos que no figuran en la lista de modelos, es posible la homologación por aceptación según el artículo 19, apartado 2, del StVZO. Para garantizar el funcionamiento seguro de la maneta, la maneta seleccionada debe ajustarse exactamente a los accesorios del vehículo. Asegúrese de que ha recibido la versión de maneta prevista por LSL.

**ATENCIÓN:** Al sustituir las manetas, siga las instrucciones del fabricante del vehículo. Si no eres un mecánico especializado, ponte en contacto con un taller especializado para instalar las manetas de freno y embrague. El fabricante no se hace responsable de los daños debidos a una instalación incorrecta de las manetas.

**ATENCIÓN:** Tenga en cuenta que las manetas LSL no están probadas ni aprobadas para su uso con otros componentes accesorios, como protectores de manetas o protectores de manos. La combinación puede provocar un deterioro de la funcionalidad de las manetas.

Volumen de la entrega:

- 1 unidad maneta de freno LSL BOW
- 1 unidad maneta de embrague LSL BOW
- 1 unidad ABE 91104

El volumen de entrega puede variar en función de cada pedido.

**Montaje de maneta de freno**

1. Coloque la motocicleta en una superficie segura y proteja el tanque con una cubierta protectora adecuada. Asegure el vehículo para que no se caiga y ruede. Asegúrese de que puede realizar su trabajo con tranquilidad y sin interrupciones. Mantenga a los niños pequeños y a los animales domésticos alejados de la zona de trabajo.
2. Retire la protección de las manos que pueda haber. Afloje el tornillo de conexión de la maneta de freno, si es necesario, aflojando la contratuerca existente o el circlip (Fig. 1).
3. Retire el perno y extraiga la maneta de serie del soporte con especial cuidado para que no se dañen las liberaciones del interruptor (Fig. 2).
4. Compare el rango de funcionamiento de la maneta original (Fig. 3) y de la maneta de repuesto (Fig. 4) y, si es necesario, use otras piezas no incluidas, como el casquillo del cojinete o el pasador de presión.
5. Asegúrese de que se utilizan piezas originales y siga las instrucciones de instalación del fabricante del vehículo.
6. Limpie y engrase el pasador del rodamiento antes de montarlo. Inserte la nueva maneta en los mandos (Fig. 5), teniendo cuidado de no dañar los interruptores de luz de freno/control de crucero que pueda haber (Fig. 6).
7. Atornille la maneta según las instrucciones del fabricante; bloquee el perno con la tuerca de seguridad, si está presente, o con el circlip retirado para el desmontaje (Fig. 7).
8. Un interruptor de freno defectuoso o que no funcione hará que la luz de freno no funcione y que no se activen las funciones relacionadas con el desbloqueo del freno. Para asegurarse de que los interruptores de las luces de freno y del embrague funcionan correctamente, compruebe su funcionamiento después de montar las manetas.
9. Después de montar la maneta de freno, compruebe el funcionamiento del freno y que la rueda delantera se mueva libremente con el freno soltado. Compruebe el buen funcionamiento de los interruptores eléctricos.

**Montaje maneta de embrague:**

1. Retire la protección de las manos que pueda haber. Afloje el tornillo de conexión de la maneta de acoplamiento, afloje la tuerca de retención que pueda haber (Fig. 8).
2. Retire el perno y extraiga la maneta de serie del soporte con especial cuidado para que no se dañen los posibles desbloques del interruptor (Fig. 9).
3. Compare el rango de funcionamiento de la maneta original y de la de repuesto (Fig. 10) y, en caso necesario, asuma las piezas no incluidas en el volumen de la entrega, como el casquillo del cojinete o el pasador de presión.
4. Asegúrese de que las piezas originales se siguen utilizando y siga las instrucciones de instalación del fabricante del vehículo.
5. Limpie y engrase el pasador del rodamiento antes de montarlo. Inserte la nueva maneta en los mandos, asegurándose de que el interruptor del caballete lateral y/o el interruptor del control de crucero, si lo hay, en el accesorio del embrague no esté dañado y funcione correctamente después del montaje.
6. Atornille la maneta según las instrucciones del fabricante; bloquee el perno con la tuerca de seguridad (Fig. 11), si está presente.
7. **ATENCIÓN:** Si el actuador del embrague está cubierto con una tapa antipolvo de serie, puede ser necesario quitarla o acortarla hasta la parte delantera de la maneta.
8. Para asegurarse de que los interruptores de las luces de freno y del embrague funcionan correctamente, compruebe su funcionamiento después de montar las manetas.
9. Para evitar que se dañe el embrague y la caja de cambios es fundamental garantizar un recorrido suficiente de la maneta. La posición de ajuste de la maneta debe seleccionarse de forma que el embrague se separe completamente al tirar de la maneta. Compruebe el funcionamiento del interruptor del embrague.
10. Con respecto al ajuste del juego de la maneta de embrague (juego del cable), siga las especificaciones del fabricante del vehículo (Fig. 12).
11. Después de ajustar la maneta, arranque el motor y compruebe de nuevo que el embrague no patina y se suelta por completo, si es necesario mueva la maneta a la siguiente posición más alta. Realice una prueba del interruptor del control de crucero como se describe en el manual de taller.

**Antes de primer paseo:**

12. Para garantizar el correcto funcionamiento de los interruptores de las luces de freno y del embrague, compruebe su funcionamiento después de montar las manetas.
13. La anchura de la maneta se ajusta girando el cabezal de ajuste anodizado de color (estrella de siete puntas) (Fig. 13). Utilice la llave de plástico suministrada para el ajuste (Fig. 14). Inicie su primer paseo con la nueva maneta en el ajuste de la maneta con la posición más lejana a la empuñadura. Ajuste la posición de la palanca poco a poco hasta llegar a la posición ideal de la maneta.  
No ajuste la maneta durante la conducción, sino sólo con el vehículo parado.

*Encuentre puños, contrapesos de manillar, protectores de manetas, retrovisores de manillar y otros accesorios a juego en nuestra tienda online.*

**Antes de cada paseo:** Es tarea y responsabilidad del conductor revisar y mantener regularmente las partes del vehículo relevantes para la seguridad. Por lo tanto, compruebe regularmente el ajuste y el funcionamiento correcto de su producto, así como el ajuste de todas las conexiones roscadas.

**Garantía:** No utilice productos de limpieza agresivos para el cuidado de los artículos. Los artículos se pueden limpiar excelentemente con una simple solución de detergente tibio. Debe evitarse el contacto con líquido de frenos, limpiador de frenos, combustible, etc. Recoja inmediatamente con un paño suave cualquier contaminación aplicada involuntariamente y limpie la superficie con una solución detergente.

**Cuidado:** No utilice productos de limpieza agresivos para el cuidado de los artículos. Los artículos se pueden limpiar excelentemente con una simple solución de líquido lavavajillas tibio. Debe evitarse el contacto con líquido de frenos, limpiador de frenos, combustible, etc. Recoja inmediatamente con un paño suave cualquier contaminación aplicada involuntariamente y limpie la superficie con una solución detergente.

**Información medioambiental:** Este artículo no debe eliminarse con los residuos domésticos al final de su vida útil. La eliminación puede realizarse a través del servicio de atención al cliente de Paaschburg & Wunderlich o de los sistemas de devolución y recogida disponibles localmente. ♻️



**Renuncias y garantías:**

El manejo, la instalación o el uso inadecuado del producto puede anular la garantía. Debido a la imposibilidad de comprobar el uso previsto, la empresa Paaschburg & Wunderlich GmbH no se hace responsable de los daños directos o indirectos o de los daños derivados del funcionamiento del producto. Esto no se aplica si el daño se debe a la intención o negligencia grave por parte de Paaschburg & Wunderlich GmbH o si el daño consiste en lesiones a la vida, la integridad física o a la salud o si Paaschburg & Wunderlich GmbH ha violado culpablemente una obligación contractual material (obligación cardinal). Paaschburg & Wunderlich GmbH.

Paaschburg & Wunderlich GmbH, Am Alten Lokschnuppen 10a, D-21509 Glinde (GER),  
Tel.: +49 (0) 40 248 277-0; E-Mail: [sales@pwoonline.de](mailto:sales@pwoonline.de)

Todos los derechos, cambios y errores reservados.